

Partizipationstool 3

Markteinführung des Partizipationstools

Programm / Ausschreibung	AT:net, Phase 4, AT-net (4) 3. Ausschreibung	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.06.2017	Projektende	31.05.2019
Zeitraum	2017 - 2019	Projektlaufzeit	24 Monate
Keywords	Partizipation, Bürgerbeteiligung, IKT-Tool, Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung		

Projektbeschreibung

Das Partizipationstool ist ein IKT-Tool im öffentlichen Interesse zur Reduktion von planungs- und prozessbezogenen Barrieren bzw. zur signifikanten Verbesserung von Planungs- und Entscheidungsprozessen durch eine systematische Integration aller Beteiligten. Die Applikation wurde im Zuge zweier FFG-Vorprojekte (Partizipationstool 1, Partizipationstool 2, beide IV2Splus, ways2go) konzipiert, prototypisch umgesetzt und einem erfolgreichen Feldtest unterzogen. Das Tool wird derzeit im Forschungsprojekt MULTIMOTV eingesetzt. In diesem Projekt dient es sowohl dem Projektkonsortium als auch den drei beteiligen Gemeinden zur optimalen Abwicklung des Forschungsvorhaben. Die Vorversion aus dem Projekt Partizipationstool 1 wurde in der „Mediation S80 Lobau“ für die ÖBB erfolgreich eingesetzt.

Grundlage für die Weiterentwicklung ist der bestehende, bereits vollfunktionstüchtige und breit getestete Prototyp des Partizipationstools. Die geplanten Entwicklungstätigkeiten während der Projektlaufzeit, als eine Basis für einen optimalen Markteintritt, bestehen aus den folgenden vier Teilen: (1) Weiterentwicklung der Plattform für das Anwendungsgebiet „Organisationsentwicklung“, (2) Programmierung einer Multiuserfunktion, (3) Überarbeitung des Designs und (4) die Implementierung der https-Verschlüsselung. Die Applikation ist in Bezug auf Barrierefreiheit und Usability bereits in den Vorprojekten breit getestet und optimiert worden. Weitere Tests mit Userinnen und Usern bzw. eine Einbindung von Userinnen und Usern/Pilotkundinnen und Pilotkunden sind somit im gegenständlichen Projekt nicht mehr vorgesehen.

Der Fokus des Projekts Partizipationstool 3 liegt klar im Bereich der Markteinführung einer digitalen Anwendung bzw. eines digitalen Produkts. Die geplanten Tätigkeiten während der Projektlaufzeit in Bezug auf die Markteinführung umfassen eine Roadshow durch ganz Österreich zu strategisch wichtigen Gemeinden, zu weiteren Gebietskörperschaften, zu Unternehmen bzw. zu Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberatern als auch gezielte Social-Media-Arbeit und Webmarketing. Die Hauptsäule der geplanten Vermarktung werden somit direkte Kontakte bzw. das direkte Ansprechen von potentiellen Kundinnen und Kunden sein. Zu den jeweiligen Roadshows, aber auch im Vorfeld, werden maßgeschneiderte, unterstützende Marketingmaterialien und Drucksorten erstellt. Ebenso werden zwei Produkt-Teaser sowie ein Video-Tutorial produziert.

Durch die professionelle Einbindung diverser Bevölkerungsgruppen werden bessere und meist sozial- und

umweltverträglichere Lösungen für Projekte gefunden und umgesetzt. Der Einsatz des Partizipationstools wird positive Auswirkungen auf die Arbeitsqualität bzw. auf die Arbeitsbedingungen über die professionelle Einbindung aller im jeweiligen Unternehmen betroffenen Personengruppen in Organisationsentwicklungsprojekten bringen. In allen Fällen kommt es zu einer substanzialen Kostenersparnis durch die Nutzung des Partizipationstools.

Abstract

The Partizipationstool is an IKT-tool in public interest to reduce barriers which convoy planning and processing. Also it improves planning and decision making processes by integrating participants systematically. The application has been designed within the previous two FFG-projects (Partizipationstool 1, Partizipationstool 2, both IV2Splus', ways2go), it has been implemented prototypically and field tested. Currently the tool is used within the research project MULTIMOTIV to serve the research consortium as well as the three participating corporations to accomplish the research purpose optimatically. The previous version from the project Partizipationstool 1 has been implemented successfully within „Mediation S80 Lobau“ for the ÖBB.

Basis for further development is the already existing, widely evolved and tested prototype of the Partizipationstool. The planned development operations within the project duration consists of four elements: (1) further development of the platform for the scope of application „Organisationsentwicklung“, (2) programming a multi-user-feature, (3) revising the design, (4) implementation of the https-encoding. These four steps build a foundation for an optimal market entrance. Accessibility and usability of the application have been tested and optimized in previous projects. Further inclusion of users and pilot customers within the current project is not designated.

Partizipationstool 3 focusses market entrance of a digital practice or of a digital product. A couple of activities that interrelate with market entrance are planned within the project duration: a roadshow across the whole of Austria to strategically important corporations, to further territorial authorities, to companies and business consultants. Also it is contrived to do social media acting as well as web marketing. Central aspects of the proposed commercialization are establishing personal contacts and addressing potential customers directly. In advance of and in course of the roadshows customized and supportive marketing materials and print varieties are compiled as well as two product teasers and a video tutorial.

Professional incorporation of diverse demographic groups leads to superiorly socially and environmentally compatible solutions and realizations for projects. The usage of the Partizipationstool will lead to professional inclusion of all groups of persons in organisation development projects which have positive effects to the quality of work as well as to labour conditions. By all means substantial cost savings will be the result of using the Partizipationstool.

Projektkoordinator

- mediative solutions OG

Projektpartner

- pn-venture OG
- Schubert Alex Josef Mag.
- Nikolaus Schinagl Bakk.